

PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 469
Thema: Hochhäuser Alexanderplatz

Redaktion: Gina Schmelter
Datum: 15. November 2010

BUNG: KEINE INVESTOREN, KEINE HOCHHÄUSER - MASTERPLAN FÜR ALEXANDERPLATZ ÜBERDENKEN

Die stadtentwicklungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, **Stefanie BUNG**, erklärt:

"Die Neugestaltung des Alexanderplatzes kommt nur schleppend voran. Zwar wird nach einer Bauzeit von drei Jahren die Tiefgarage mit 650 Plätzen eröffnet, aber die seit Anfang der 90er Jahre geplanten Hochhäuser sind bisher nicht realisiert worden, da es keine Interessenten gibt. Die CDU-Fraktion fordert den Senat deshalb auf, diesen verfehlten Masterplan zu überdenken.

Der Masterplan des Architekten Hans Kollhoff ging 1993 als Sieger aus dem städtebaulichen Wettbewerb um die Neugestaltung des Alexanderplatzes hervor. Ursprünglich sah Kollhoffs Plan zwölf 'Wolkenkratzer' zur nordöstlichen Begrenzung des Platzes vor. Angesichts des fehlenden Bedarfs wurden diese erst auf zehn, später auf sechs reduziert.

Der Alexanderplatz soll Herzstück der Mitte Berlins werden. Damit dies gelingen kann, appellieren wir an den Senat, nicht länger an den bisherigen Hochhausplänen festzuhalten. Stattdessen sollten entweder die neuesten Entwicklungen in Kollhoffs Masterplan berücksichtigt oder gänzlich neue Ideen geprüft werden. In diesem Zusammenhang beantragen wir einen Besprechungspunkt für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung."